Beschluss (gegen die Stimme von FDP BAYERNPARTEI):

1. Vom Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.

2. Der Stadtrat stimmt der in Kapitel 5.1 vorgeschlagenen Verlängerung der Programm-laufzeit von neoFin SAP® Lösungen (vormals: digital/4finance) um ein Jahr auf Ende 2026 zu.

3. Der Stadtrat stimmt der in Kapitel 5.2 beschriebenen Konsolidierung des Scopes und Auslagerung in separat zu beantragende und zu genehmigende Projekte zu.

4. Der Stadtrat stimmt, wie in Kapitel 5.3 beschrieben, zu, das Personal- und Organisati-onsreferat (Fachreferat) zu beauftragen, die für das Programm neoFin SAP® Lösun-gen sowie das Projekt „Zentraler Rechnungsservice LHM“ besetzten Stellen bis zum 31.12.2026 zu verlängern.

5. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Verlängerung von 9,5 VZÄ (aktuell befristet bis zum 31.12.2025) bis zum 31.12.2026 beim Personal- und Organisationsreferat zu ver-anlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 301.924 Euro (40% des Jahresmittelbetrages).

6. Die Stadtkämmerei wird beauftragt die befristet im Jahr 2025 erforderlichen Haushalts-mittel i. H. v. 48.800 € und die befristet im Jahr 2026 erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 868.500 € für die Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstel-lung im Schlussabgleich 2025 bzw. der Entwurfsplanung 2026 anzumelden.

7. Das IT-Referat wird beauftragt, die Verlängerung von 2 VZÄ (aktuell befristet bis zum 31.12.2025) bis zum 31.12.2026 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlas-sen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 80.980 Euro (40% des Jahresmittelbetrages).

8. Das IT-Referat wird beauftragt die befristet im Jahr 2026 erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 225.250 Euro für die Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanauf-stellung 2026 anzumelden.

9. Die Stadtkämmerei (Fachreferat) wird beauftragt, die einmalig und befristet zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel (Mehrbedarf), wie in Kapitel 5.4 beschrieben, im Rah-men der Planungen zum Schlussabgleich 2025 sowie bei der Haushaltsplanaufstellung 2026 bei der Stadtkämmerei (Querschnitt) beim Produkt P41111310 „Finanzmanage-ment“, Produktleistung L41111310501

„neoFin SAP® Lösungen“, anzumelden. Dabei handelt es sich im Jahr 2025 um zusätzliche Mittel i. H. v. 3.501.900 Euro sowie im Jahr 2026 um zusätzliche Mittel i. H. v. 1.985.000 Euro.

10. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig und befristet zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel, wie in Kapitel 5.4 beschrieben, im Rahmen der Planungen zum Schlussabgleich 2025 sowie der Haushaltsplanaufstellung 2026 bei der Stadtkämmerei beim Produkt P 42111220 „Zentrale digIT“ anzumelden. Dabei handelt es sich im Jahr 2025 um zusätzliche Mittel i. H. v. 9.379.100 Euro sowie im Jahr 2026 um zusätzliche Mittel i. H. v. 4.794.500 Euro.

11. Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Beschlusstext dargestellten erforderlichen zu-sätzlichen externen Ressourcen (Beratung, Lizenzen etc.), für den Gesamtzeitraum mit einem Volumen von bis zu 21.000.000 Euro (21 Millionen Euro) in Absprache mit der jeweils entsprechend zuständigen Vergabestelle im Wege eines Vergabeverfahrens zu beschaffen, sofern diese nicht über einen bestehenden Rahmenvertrag abgerufen wer-den können.

12. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

    Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.